

Reflexion

Beim Lesen der Zeitungsartikel und Schlagzeilen ist mir einmal mehr bewusst geworden, wie viele Konflikte und Probleme es weltweit gibt, die oft kaum beachtet werden. Die Arbeit der Vereinten Nationen ist dabei von großer Bedeutung, um Menschen in Not zu helfen und Konflikte zu entschärfen. Auch wenn sie oft kritisiert werden sind sie für viele Menschen Lebensretter.

Ein Ereignis, das mich besonders interessiert hat, war die Anordnung der Taliban, afghanischen UN-Mitarbeiterinnen das Arbeiten zu verbieten. Das zeigt einmal mehr die Unterdrückung von Frauen in Afghanistan durch die Taliban, die seit dem Abzug der USA wieder an Einfluss gewonnen haben. Es ist besorgniserregend, dass die Taliban trotz internationaler Bemühungen nicht davon abgehalten werden können, ihre menschenfeindliche Ideologie durchzusetzen.

Mit dem erschreckenden Artikel über die verstorbenen Migranten im Mittelmeer in 2023 wurde mir auch klar, dass oft das größte Hindernis für die UNO, die Zusammenarbeit und Mitarbeit der Länder ist. Viele dieser Tode hätten verhindert werden können, wenn sich Länder wie Italien mehr für die Rettung von Flüchtlingen einsetzen würden.

Die Neuigkeiten der Ausspionierung Guterres von den USA verdeutlicht auch die fehlende Zusammenarbeit der UNO mit Mitgliedsstaaten. Obwohl es den Mitgliedern bereits bekannt ist, dass sie, vor allem in New York und auch Genf ausspioniert werden, ist diese Nachricht trotzdem bedauerlich.

Auch die Berichte über Hinrichtungen in Russland und den Konflikt im Sudan haben mein Interesse geweckt. Besonders beunruhigend ist dabei die Situation im Sudan, wo die Rapid Support Forces weiterhin Menschenrechtsverletzungen begehen und für Unruhe im Land sorgen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Ereignisse in den Nachrichten oft besorgniserregend sind und unsere Aufmerksamkeit erfordern. Die Arbeit der UN und anderer Organisationen ist dabei unerlässlich, um Konflikte zu entschärfen und Opfern von Menschenrechtsverletzungen zu helfen. Wir sollten uns alle bemühen, uns über die Ereignisse in der Welt auf dem Laufenden zu halten und uns für eine bessere Zukunft einzusetzen.

Wörter: 320

Quellen

- <https://unric.org/de/iom13042023/>
- <https://unric.org/de/taliban-erlassen-anordnung-arbeitsverbot-fuer-afghanische-un-mitarbeiterinnen/>
- <https://unric.org/de/guterres14042023/>
- <https://web.de/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/vereinte-nationen-besorgt-hinrichtungen-kiew-widerspricht-darstellung-37968312>
- <https://www.sueddeutsche.de/politik/sudan-militaer-rapid-support-forces-kaempfe-1.5803451>